

ZWEIRADMECHATRONIKER/-IN (FACHRICHTUNG FAHRRADTECHNIK)



Schwerpunkte

- Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Fahrrädern, Fahrwerks- und Antriebssystemen
- Diagnose und Behebung von Funktionsstörungen sowie Fehlfunktionsanalysen
- Arbeiten an elektrischen Systemen, Hybrid- und Elektroantrieben
- Prüfen, Montieren, Demontieren und Austauschen von Baugruppen
- Herstellung, Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrrädern
- Service- und Verkaufsberatung im Kundenkontakt
- Präsentation von Fahrrädern im Verkaufsraum

Aufgaben im Beruf

Das Fahrrad zählt – insbesondere in städtischen Gebieten – zu den Verkehrsmitteln der Zukunft und profitiert stark von der Mobilitätswende. Als umweltfreundlicher Verkehrsträger gewinnt es stetig an Bedeutung, was die Jobaussichten für Zweiradmechatronikerinnen und -mechatroniker in Fachhandel, Verleihbetrieben oder bei Herstellern sehr positiv macht.

Der Beruf ist abwechslungsreich und durch weit verbreitete ergonomische Hebevorrichtungen auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen gut geeignet. Zweiradmechatronikerinnen und -mechatroniker warten, reparieren und montieren Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder sowie E-Bikes und Pedelecs. Sie diagnostizieren und beheben Funktionsstörungen an mechanischen und elektronischen Komponenten und führen Umrüstungen nach Kundenwunsch durch. Auch Kundenberatung und Verkaufsunterstützung können zu den Aufgaben gehören.

Voraussetzungen

Die Tätigkeiten können in sitzender oder stehender Haltung ausgeführt werden. Die angehenden Zweiradmechatroniker benötigen ein grundlegendes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sowie eine gute Auge-Hand-Koordination. Die Überwachung des gesamten Montageprozesses erfordert dauerhafte Aufmerksamkeit. Die körperlichen Anforderungen sind als gering einzustufen, da diese Tätigkeit überwiegend in wechselnder Körperhaltung erfolgt. Die notwendige Zusammenarbeit mit Kollegen erfordert sogenannte Schlüsselqualifikationen wie Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Die stetige technische Entwicklung setzt die fortwährende Bereitschaft zur Weiterbildung voraus.

Ausbildung

Die zweijährige Ausbildung erfolgt nach dem staatlichen Rahmenlehrplan und der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Zweiradmechatroniker/-Zweiradmechatronikerin, Fachrichtung Fahrradtechnik.

Während der Ausbildung ist ein externe betriebliche Lernphase in einem geeigneten Unternehmen durchzuführen.

Die Ausbildung erfolgt überwiegend fächerübergreifend und handlungsorientiert.



Ausbildung

**Zweiradmechatroniker/-in
(Fachrichtung Fahrradtechnik)**

ZWEIRADMECHATRIKER/-IN (FACHRICHTUNG FAHRRADTECHNIK)



Dauer und Abschluss der Ausbildung

Der Facharbeiterbrief für Zweiradmechatriker wird nach bestandener Abschlussprüfung von der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) ausgestellt, die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen die Berufsbezeichnung „Zweiradmechatriker/Zweiradmechatrikerin, Fachrichtung Fahrradtechnik“.

Die Abschlussprüfung vor der IHK besteht aus zwei Teilen.

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“ (siehe Kartenausschnitt).

Anreise mit der Bahn

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4 oder S 6). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH

Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon 08091 51-0
Telefax 08091 51-1000
info@bfw-muenchen.de
bfw-muenchen.de

Anmeldung

Telefon 08091 51-1069
Telefon 08091 51-1070
Telefax 08091 51-1071



Ausbildung

Zweiradmechatriker/-in
(Fachrichtung Fahrradtechnik)